

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? [Hier im Browser öffnen.](#)

[BDÜ AKTUELL](#) | [ZUR WEBSITE DES BDÜ](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter August 2019

Hieronymus lässt grüßen: Unsere Berufe im Rampenlicht

Liebe Leserinnen und Leser,

in einem Monat, am 30. September, steht das Übersetzen und Dolmetschen einmal mehr im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Auch in diesem Jahr haben die Mitgliedsverbände des BDÜ verschiedene Aktionen zum *Internationalen Tag des Übersetzens* geplant. Außerdem gibt es in dieser Ausgabe unseres Newsletters natürlich auch wieder einiges aus den einzelnen Ressorts und aus der Branche zu berichten. Der Herbst hält eine Menge für den Verband und seine Mitglieder bereit!

Vermissen Sie bestimmte Themen oder möchten Sie zu einzelnen Aspekten mehr erfahren? Dann [schreiben](#) Sie uns!

*Viel Spaß beim Lesen wünscht im Namen der Redaktion
Réka Maret*

Themenübersicht

- [Thema Beeidigung in Deutschland](#)
- [BDÜ feiert Hieronymustag](#)
- [Praktisches Fern-Lernen mit BDÜ-Webinaren](#)
- [Branchenevents im Herbst](#)

Aus dem Bundesvorstand



Internationale BDÜ-Fachkonferenz 2019
Übersetzen und Dolmetschen 4.0 – Neue Wege im
digitalen Zeitalter: **Anmeldung nur noch bis 22.09.!**

Für alle, die noch unentschieden sind, ob sie am Konferenz-Highlight dieses Herbstes teilnehmen sollen, heißt es nun langsam, sich zu entscheiden: Wer das exklusive Branchenevent vom **22. bis 24. November im World Conference Center in Bonn** nicht verpassen will, sollte sich baldmöglichst [hier anmelden](#) und eines der begehrten Tickets sichern. Die Anmeldefrist läuft nur noch bis zum **22. September!**

Nach der Anmeldung stehen im **Teilnehmerportal** weitere Informationen zu den Unterkunfts- und Anreisemöglichkeiten bereit. Außerdem kann man mit der Angabe der Sprachen, in denen man sich austauschen möchte, oder dem freiwilligen Hinweis auf die Konferenzenerfahrung als neugieriges *Küken* bzw. auskunftsfreudiger *Dino* das eigene Konferenzerlebnis individualisieren. Oder man nutzt die praktische virtuelle Pinnwand, über die sich beispielsweise Fahrgemeinschaften, Treffen oder via Online-Zimmerbörse Übernachtungsalternativen unkompliziert organisieren lassen.

Alle Informationen gibt's gebündelt auf der Konferenzwebsite:
www.uebersetzen-in-die-zukunft.de

Voraussetzungen für die Beeidigung im Fokus der Verbandsarbeit zum Dolmetschen und Übersetzen für die Justiz

Einheitliche Beeidigung? BDÜ begrüßt Gesetzesentwurf, sieht jedoch Nachbesserungsbedarf

Im Mai dieses Jahres legte die Bundesregierung ein Eckpunktepapier zur Modernisierung des Strafverfahrens vor; der Referentenentwurf des Bundesjustizministeriums für ein entsprechendes Gesetz liegt seit Anfang August vor. Das Gesetz beinhaltet auch eine bundesweit einheitliche Regelung zur Beeidigung von Dolmetschern für gerichtliche Aufgaben.

Mit der Einführung eines solchen bundesweit geltenden Gesetzes für das Dolmetschen bei Gericht sollen die derzeit in den Ländern unterschiedlich ausgestalteten Standards für die Beeidigung von Gerichtsdolmetschern vereinheitlicht werden. Der BDÜ begrüßt dies, sieht jedoch auch Bedarf für Nachbesserungen. Näheres dazu [hier](#).

Delegation aus Taiwan informiert sich zum Beeidigungssystem in Deutschland

Die Bemühungen zur Vereinheitlichung der Beeidigungsvoraussetzungen kamen Mitte August auch beim Treffen der hochrangigen Delegation aus Taiwan unter der Leitung von Frau Wang, Mei-Ying, Director General des Department of Judicial Administration, Judicial Yuan, in der Bundesgeschäftsstelle des BDÜ in Berlin mit Verbandspräsidentin Norma Keßler und der für das Ressort beeidigte Übersetzer/Dolmetscher zuständigen Vizepräsidentin Dr. Thurid Chapman zur Sprache. Die Taipei Vertretung in Berlin hatte diesen Termin angefragt, da sich die Delegation auf ihrer Europareise in mehreren Ländern über das jeweilige Beeidigungssystem für Dolmetscher und Übersetzer, die für Gerichte tätig werden, informieren wollte. Mehr dazu ist in unserer [Meldung](#) nachzulesen.



Die Delegation aus Taiwan unter der Leitung von Frau Wang, Mei-Ying (4.v.l.), mit drei Richtern und einer Richterin sowie einer Mitarbeiterin der Taipeh Vertretung in der BRD und einer Dolmetscherin zu Gast beim BDÜ; Präsidentin Norma Keßler 3.v.l. und Vizepräsidentin Dr. Thurid Chapman 5.v.l.
(Foto: © Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland)

Strategisierung der Mittelstandsinitiative beim BVMW

In der Mittelstandsallianz des BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) haben sich 33 Partnerverbände zusammengeschlossen, die insgesamt rund 650.000 Mitglieder vertreten und die Themenvielfalt des Mittelstands abbilden, der von Ein-Mann/Frau-Unternehmen über kleine bis zu mittleren Unternehmen reicht. Der BDÜ beteiligt sich seit den Anfängen der informellen Verbändeallianz vor gut sechs Jahren an den Gesprächen untereinander und mit führenden Politikern und setzt sich dabei fokussiert für die Belange von Dolmetschern und Übersetzern ein.

So nahm BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster am 26. August auch wieder an der jährlich stattfindenden Strategisierung teil. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Unternehmerinnen und Unternehmer – das robuste Rückgrat der deutschen Wirtschaft – durch stabile Rahmenbedingungen und eine schlagkräftigere Umsetzung mittelstandspolitischer Maßnahmen zu stärken. Dabei geht es um so vielfältige Themen wie Bürokratieabbau, Fachkräfteförderung, unterstützende Gründungsoffensiven, Außenwirtschaftsförderung oder sinnvolle Nutzung von Digitalisierung und KI.

Dr.-Stanisław-Gierlicki-Preis würdigt Ehrenamtsengagement im BDÜ

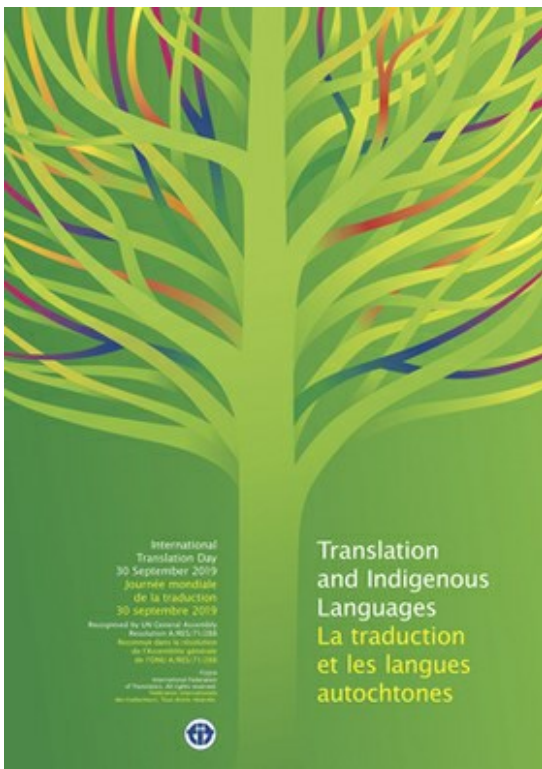
In einer berufsständischen Vereinigung wie dem BDÜ fallen zahlreiche Aufgaben an, die ohne den Einsatz einer ganzen Reihe von ehrenamtlichen Kräften und helfenden Händen – und Köpfen – nicht zu bewältigen wären. Tragende Säule der Arbeit im Verband war und ist für den BDÜ, der seit seiner Gründung im Jahr 1955 zum größten deutschsprachigen Berufsverband der Branche herangewachsen ist, ganz bewusst das Ehrenamt. Auf diesem persönlichen Engagement beruht der Erfolg, zu dem im Lauf der Jahre zahlreiche Verbandsmitglieder mit ihren speziellen Fähigkeiten und Talenten und mit viel Tatkraft beigetragen haben. Dabei zählt jeder Einsatz – ob auf lokaler, regionaler Ebene oder mit bundesweiter, vielleicht sogar internationaler Tragweite. Wie Puzzleteile setzen sich die einzelnen Aktivitäten und Initiativen zu einem großen Ganzen zusammen und ermöglichen so mithilfe eines schlagkräftigen Netzwerks eine effektive Interessenvertretung aller professionell tätigen Kolleginnen und Kollegen gegenüber Wirtschaft und Industrie, Justiz, Politik und Gesellschaft.

Um diejenigen, die sich für unsere Berufe stark machen, gebührend zu würdigen, hat der Verband den *Dr.-Stanisław-Gierlicki-Preis für herausragendes ehrenamtliches Engagement im BDÜ* ins Leben gerufen. Namensgeber ist der im Jahr 2018 mit 57 Jahren leider viel zu früh verstorbene Dr. Stanisław Gierlicki, der über gut 25 Jahre den Verband mit zahlreichen innovativen Ideen und deren fachlich beeindruckender Umsetzung entscheidend geprägt hat.

Die Details zur Nominierung und Verleihung des Ehrenamtspreises finden BDÜ-Mitglieder in **MeinBDÜ** bzw. im nächsten Heft des MDÜ.

Aus den Mitgliedsverbänden

Der 30. September ist Internationaler Tag des Übersetzens



FIT-Motto zum International Translation Day 2019: Übersetzung und indigene Sprachen

Die BDÜ-Website zu den Aktionen rund um den Hieronymustag ist online!

Auch in diesem Jahr sollen gezielte Events landauf, landab ein Schlaglicht auf die Berufe werfen.

Eine Übersicht der Aktionen verschiedener BDÜ-Mitgliedsverbände und -Regionalgruppen finden Interessierte im Netz unter www.hieronymustag.de.

So werden z. B. der **BDÜ Baden-Württemberg**, der **BDÜ Hessen** und der **BDÜ Rheinland-Pfalz** gemeinsam aktiv. In Mannheim warten sie am 30. September mit einer After-Work-Veranstaltung auf, die Spaß, Inspiration und Entspannung bieten wird. Den Auftakt macht ein etwas spitzzüngiger Beitrag, der ein eher kritisches Licht auf unseren Schutzpatron Hieronymus wirft. Die anschließende Podiumsdiskussion zum Thema „Alle fit für die Zukunft, oder was?“ zeigt auf, welchen Mehrwert Übersetzer und Dolmetscher in der Zukunft bieten können. Gefeierte wird natürlich auch. Alle BDÜ-Mitglieder sind eingeladen; Details unter dem o. g. Link.

Der **LV Berlin-Brandenburg** plant in Berlin eine szenische Lesung zum Thema Dolmetschen im Gesundheits- und im Gemeinwesen, ebenfalls mit anschließender Podiumsdiskussion. Und auch im **BDÜ Sachsen** wird nach längerer Pause der Hieronymustag nun wieder gefeiert. Die Regionalgruppe Leipzig veranstaltet am 30. September eine Soiree für ihre Mitglieder.

Am besten immer mal wieder auf der [Hieronymustag-Website](http://www.hieronymustag.de) vorbeischaun: Sie wird kontinuierlich ergänzt!

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



Aktuelle Webinare zu ausgewählten Themen

Praktische Weiterbildung online – aus jeder Ecke der Welt:

Webinarreihe „Interkulturelle Kommunikation“

10.09.2019:

Die Deutschen im Spiegel

Webinarreihe „Medizinische Übersetzer“

06.09.2019:

Nährstoffe ... und was sonst noch in Lebensmitteln zu finden ist

10.09.2019:

Physiologie und Pathologie des Nervensystems Teil 1: Das Zentralnervensystem und Multiple Sklerose

17.09.2019:

Physiologie und Pathologie des Nervensystems Teil 2: Die motorische Kontrolle, Morbus Parkinson und ALS

13.09.2019:

Mit unternehmerischem Denken zum Erfolg in der Translation

Webinarreihe „Englischsprachiger Technikjargon“

23.09.2019:

Ein Vergleich der beiden Technikjargons

26.09.2019:

Idiome im englischsprachigen Technikjargon

30.09.2019:

Wichtige englischsprachige Begriffe für die Elektrotechnik

Neben diesen nützlichen Online-Weiterbildungsangeboten können auch die bewährten kostenlosen Webinarreihen zu SDL Trados, memoQ, STAR Transit und Across auf der Website unter [BDÜ-Webinare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte können Sie sich zudem gerne an service@bdue.de wenden.

Last Minute: Eintrag ins BDÜ-Verzeichnis seltene Sprachen bis 1.9.!

Das früher als „Exotenliste“ bekannte BDÜ-Verzeichnis mit Dolmetschern und Übersetzern für seltene Sprachen erscheint noch in diesem Jahr als Neuauflage für 2019/2020. Die Eintragsfrist dafür läuft bereits und endet am **1. September!** Sämtliche Informationen zur Buchung eines Eintrags sowie eine Liste der als selten geltenden Sprachen gibt es in [MeinBDÜ](#).

Aus der Branche

Innovatives Format: Localization Unconference Germany 2019

Wer sich einmal in einer etwas anderen Form mit den Berufskolleginnen und -kollegen austauschen möchte, für den dürfte dieser Veranstaltungshinweis interessant sein: Im Gegensatz zu einer Konferenz im bekannten Sinne wird bei der **Localization Unconference am 17. und 18. Oktober in München** die Agenda erst zu Beginn der Veranstaltung auf den Interessen aller Teilnehmenden basierend bestimmt. In den dann folgenden Sessions werden so genau die Themen besprochen, die für die Beteiligten (beruflich) relevant sind. Zielgruppe sind laut Veranstaltungsinfo alle, die im Bereich Lokalisierung arbeiten – von Übersetzern, Language- und MT-Spezialisten über Projektmanager bis hin zu Localization-Engineers. Programmpunkte sind neben dem Translatathon und Hackathon am ersten Tag sowie der Unconference am zweiten

auch ein gemeinsames Abendessen im bayrischen Stil am Donnerstag. Zu diesem Branchenevent hält [MeinBDÜ](#) weitere Informationen und den Anmeldelink bereit.

Selbstbewusst zum Ziel: Verhandlungstraining für Frauen

Der BücherFrauen-Workshop in Frankfurt am Main mit Anja Henningsmeyer beantwortet am **12. Oktober** für den Berufsalltag wichtige Fragen zu Verhandlungstechniken speziell für Frauen: Wie gelange ich mit bewussten Formulierungen ans Ziel? Wer sitzt am längeren Hebel? Besser mündlich oder schriftlich verhandeln? Verhandeln Frauen anders als Männer? Hier spricht die Expertin: Von Henningsmeyer ist vor Kurzem im Campus Verlag der Ratgeber *Denn Sie wissen, was Sie tun: Wie Frauen erfolgreich verhandeln* erschienen.

Auf der Website finden sich die [Details zum Workshop mit Anmeldeinfo](#). **Wichtig:** Interessentinnen aus dem BDÜ stehen die Angebote der BücherFrauen zu deren Mitgliedsbedingungen offen.

Fremde Texte – eigene Texte

Das Literarische Colloquium Berlin bietet am **5. September** eine Fortbildung für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer sowie andere Interessierte unter der Leitung von Gabriele Leupold und Eveline Passet an. Thema dabei ist, wie weit die einer Übersetzung immanenten Eingriffe in ein fremdes Werk gehen dürfen oder sollten. Diskutiert wird auf Grundlage eines thematischen Redebeitrags und in einem anschließenden Workshop. Nähere Infos zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).

Argentinien's Programa Sur

Das Argentinische Generalkonsulat und Förderungszentrum in Frankfurt am Main informiert am **24. September** zum *Sur-Programm* des Außenministeriums der Republik Argentinien zur Förderung von Übersetzungen. Experten aus den Bereichen Übersetzung, Lektorat und Literaturwissenschaft werden über ihre Erfahrung mit dem Programm berichten. Moderiert wird das Podium von Marifé Boix-García (Business Development Südeuropa und Lateinamerika der Frankfurter Buchmesse). Details dazu in [MeinBDÜ](#).

Neues zweisprachiges E-Zine zum Literaturübersetzen

Zweimal im Jahr erscheint künftig das Webmagazin *Counterpoint/Contrepoint* des Rats der europäischen Literaturübersetzerverbände CEATL. Die elektronische Zeitschrift richtet sich an alle, die sich mit dem Literaturübersetzen beschäftigen, seien das Vertreterinnen und Vertreter der Berufe, von Verlagen, Literaturagenturen, des journalistischen Feuilletons, aus Forschung und Lehre, Studierende oder einfach nur an dem Thema bzw. dem europäischen Literaturmarkt Interessierte. Jede Ausgabe erscheint sowohl in [Englisch](#) als auch [Französisch](#) und kann unter den vorstehenden Links auch abonniert werden.

Social Media



Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)